

Presseinformation

20. Oktober 2004

Hohes Landes-Ehrenzeichen für Dr. Monika Eder-Lindner

LH Pröll: Großartiges für Niederösterreich geleistet

Als eine „treue und überzeugte Niederösterreicherin“, die nahezu drei Jahre lang als Intendantin des ORF-Landesstudios das Bundesland Niederösterreich geprägt und hier tiefe Spuren hinterlassen hat, würdigte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll gestern ORF-Generaldirektorin Dr. Monika Eder-Lindner anlässlich der Verleihung des „Goldenen Komturkreuzes des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“, eine der höchsten Auszeichnungen, die das Bundesland Niederösterreich zu vergeben hat.

Der ehemaligen Landesintendantin sei es zu verdanken, dass das ORF-Landesstudio in St. Pölten zu einem modernen Vollstudio ausgebaut wurde und heute auch – als klares Bekenntnis zum Föderalismus – vier Viertelstudios habe, so der Landeshauptmann. Zudem sei es Niederösterreich – nicht zuletzt dank Eder-Lindner – gelungen, aus dem Schatten der Bundeshauptstadt hervorzutreten und ein eigenständiges Profil und ein starkes Selbstbewusstsein zu entwickeln.

In ihren Dankesworten bezeichnete die ORF-Generaldirektorin ihre Zeit in Niederösterreich „als die schönste und erfüllteste ihres Lebens“. Gleichzeitig gab sie auch ein klares Bekenntnis zum Föderalismus „als eine wichtige Säule Österreichs“ sowie zu den Landesstudios ab. „Die Landesstudios sind für den ORF von existenzieller Wichtigkeit“, ist Eder-Lindner überzeugt.

Dr. Monika Eder-Lindner studierte nach der Mittelschule in Tirol in Wien Theaterwissenschaft, Kunstgeschichte und Philosophie. Nach einer fünfjährigen Tätigkeit in einer Wiener Fernsehfilmproduktion kam sie 1974 als Freie Mitarbeiterin zum ORF. 1979 wurde sie zur Leiterin der Pressestelle bestellt. Weitere Stationen waren u. a. die Übernahme der Leitung der Vorabendserie „WIR“ und die Leitung der Vorabendserie „Willkommen Österreich“. Am 27. Oktober 1998 erfolgte die Bestellung zur Landesintendantin des ORF-Landesstudios Niederösterreich. Am 21. Dezember 2001 wurde sie zur ORF-Generaldirektorin gewählt.